

Fachtag

ZU RECHTEN GEDANKEN UND IDEOLOGIEN RUND UM DIE SCHULWELT



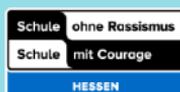
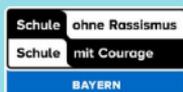
28.09.2021

digital

rechts.
extrem.
alltäglich.



Eine gemeinsame Veranstaltung von:



PROGRAMM



28.09.2021



10.00-12.00 UHR

VORTRÄGE



**ZUR IDEOLOGIE DES RECHTS-
EXTREMISMUS IN DEUTSCHLAND**



**KEIN RANDPROBLEM: RECHTSEXTREMIS-
MUS ALS GESELLSCHAFTLICHE UND
SCHULISCHE HERAUSFORDERUNG**

12.00-12.45 UHR

MITTAGSPAUSE

12.45-16.00 UHR

WORKSHOPS



**ZUR AUSWAHL STEHEN 14 SPANNENDE
UND INTERESSANTE WORKSHOPS**

16.00-16.30 UHR

ABSCHLUSS

ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 21. September 2021.
Die Teilnahme am digitalen Fachtag ist kostenlos. Die Anmeldung wird von der Landeskoordination Bayern betreut. Sie können sich direkt über den QR-Code oder auf der Website anmelden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und wenige Tage vor dem Fachtag den Zugangslink sowie die Anmeldemöglichkeit zu den einzelnen Workshops.

**WWW.SOR-SMC-BAYERN.DE/
[FACHTAGRECHTSEXTREMISMUS](http://WWW.SOR-SMC-BAYERN.DE/FACHTAGRECHTSEXTREMISMUS)**

SCAN ME



FACHTAG



28.09.2021



Rechtsextremismus, Demokratie- und Menschenfeindlichkeit sind Phänomene, die uns tagtäglich in den Nachrichten, im gesellschaftlichen Umfeld, aber auch im Klassenzimmer begegnen können. Der digitale Fachtag [rechts.extrem.alltäglich](#). zu rechten Ideologien in Schule und Alltag bietet Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und Multiplikator:innen die Möglichkeit der Weiterbildung und Vernetzung. Zur Kooperationsveranstaltung der beiden Landeskoordinationen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Bayern und Hessen sind alle Akteur:innen des Courage-Netzwerks, Multiplikator:innen und Interessent:innen herzlich willkommen.



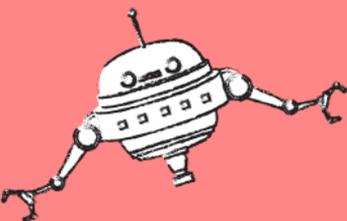
DIE INHALTE SIND KONZIPIERT FÜR



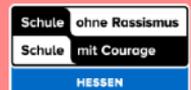
LEHRER:INNEN UND MULTIPLIKATOR:INNEN



SCHÜLER:INNEN



Eine gemeinsame Veranstaltung von:



10.00-12.00 UHR



VORTRAG

Jan Nowak

ZUR IDEOLOGIE DES RECHTSEXTREMISMUS IN DEUTSCHLAND

Die Strukturen und Aktivitäten der extremen Rechten sind vielfältig und ständigen Wandlungsprozessen unterworfen, eine Unübersichtlichkeit ist vorprogrammiert. Im Verhältnis dazu weist die Ideologie des Rechtsextremismus bzw. der völkische Nationalismus als deren Kern eine relativ hohe Stabilität auf. Um neue Phänomene der extremen Rechten erkennen, verstehen und sich damit kritisch auseinandersetzen zu können, sind Kenntnisse über ideologische Grundannahmen und zentrale Erzählungen des Rechtsextremismus also unumgänglich: Sie sollen im Vortrag in den Blick genommen werden.

Jan Nowak

Mitarbeiter der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern. Die Mobile Beratung berät in Zusammenhang mit extrem rechten, rechtspopulistischen, rassistischen und antisemitischen Vorfällen.



WWW.LKS-BAYERN.DE



10.00-12.00 UHR



VORTRAG

Oliver Fassing

KEIN RANDPROBLEM: RECHTSEXTREMISMUS ALS GESELLSCHAFTLICHE UND SCHULISCHE HERAUSFORDERUNG

Was zeichnet ein rechtes Weltbild aus? Wo finden sich Verbindungen zu gesellschaftlichen Debatten und Erzählungen? Welche Folgen hat dies für Betroffene und was bedeutet dies letztlich für den Ort Schule? Der Vortrag gibt Einblicke in rechtsextreme Ideologien, ihre Erscheinungsformen und deren Anknüpfungspunkte an die deutsche Mehrheitsgesellschaft.

Oliver Fassing

ist Bildungsreferent bei der
Bildungsstätte Anne Frank.



© BS Anne Frank



WWW.BS-ANNE-FRANK.DE



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**

(NEUE) RECHTE GEFAHREN



Der Workshop „(Neue) Rechte Gefahren“ beschäftigt sich mit Hauptnarrativen völkischer Ideologie und mit Kommunikationsformen der Neuen Rechten. Die Jugendlichen erweitern ihre Medienkompetenz, indem sie Strategien analysieren und diskutieren, mit denen aktuell verschiedene Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit verbreitet werden.



Spiegelbild

begleitet Jugendliche und Erwachsene in ihrer Auseinandersetzung mit Ausgrenzung, Diskriminierung und gesellschaftlichen Ungleichheitsideologien.



WWW.SPIEGELBILD.DE



12.45-16.00 UHR



HATE SPEECH - GIFT FÜR DIE DEMOKRATIE



Bei Hate Speech handelt es sich nicht um eine individuelle, sondern eine strukturelle Herausforderung für das demokratische Miteinander. In diesem Workshop gibt es neben Inputs zu Vorkommen, Wirken & Folgen von Hate Speech Tipps für Handlungsoptionen und Übungen zu guter Gegenrede.



JÖRG RENÉ
politischer Bildner



FLUKY
politische*r Bildner*in



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**



BLOGGER:INNEN- WORKSHOP GEGEN RASISMUS UND HATE SPEECH



Die Workshop-Teilnehmer:innen lernen das Blog-Handwerk und wie sie der rechten Hetze im Netz Paroli bieten können: durch engagierte Gegenrede in Kommentarspalten und antirassistische Blog-Beiträge in sozialen Netzwerken, darunter Memes, Listicles und Tweets.



Said Rezek

ist Politikwissenschaftler,
Trainer und freier Journalist.



WWW.SAID-REZEK.DE



12.45-16.00 UHR



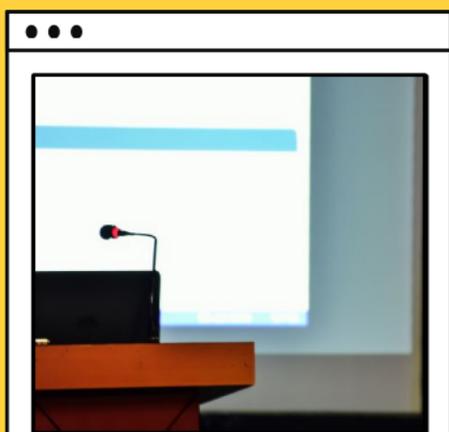
**WORK
SHOP**



ANTISEMITISMUS ERKENNEN, BENENNEN UND BEGEGNEN



Der interaktive Workshop thematisiert unterschiedliche Erscheinungsformen von Antisemitismus und sensibilisiert für die Perspektiven von Betroffenen. Gemeinsam erarbeiten wir Umgangs- und Handlungsstrategien gegen Antisemitismus.

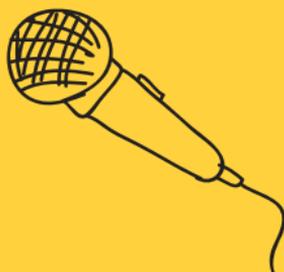


Awa Yavari

Pädagogische Mitarbeiterin bei der Bildungsstätte Anne Frank.



WWW.BS-ANNE-FRANK.DE



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**



UMGANG MIT RECHTSAFFINEN JUGENDLICHEN IM SCHULALLTAG



In einer Klasse oder Gruppe fallen Jugendliche durch abwertende Aussagen (mit rechtsextremen Inhalten) oder rassistische Positionen auf. Wie kann es gelingen, sich in dieser Situation als Fachkraft zu positionieren und zeitgleich Kommunikation zu ermöglichen, um Diskriminierungen und menschenverachtenden Inhalten entgegenzusteuern und Chancen für alle Beteiligten zu eröffnen?

Der Workshop zielt auf Handlungskompetenz der Fachkräfte ab. Wir besprechen Praxisbeispiele (gerne auch konkrete Beispiele der Teilnehmenden) und entwickeln gemeinsam Handlungsoptionen sowie Präventions- und Interventionsstrategien.



rote linie

Pädagogische Fachstelle Rechtsextremismus



Die Rote Linie ist ein Programm des Landes Hessen, das seit 11 Jahren landesweit Distanzierungsberatung leistet. Sie arbeitet aufsuchend und kostenfrei in ganz Hessen.



WWW.ROTE-LINIE.NET



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**

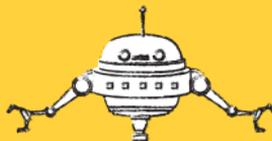
VERFÜHRUNG VON RECHTS - „NEUE RECHTE“ UND IHRE STRATEGIEN



Während beim Themenfeld „Rechtsextremismus“ häufig noch an Springerstiefel, Bomberjacke und Glatze gedacht wird, differenziert sich die Szene seit einigen Jahren zunehmend aus. Spätestens seit Bekanntwerden der „Identitären Bewegung“ gilt daher dem Phänomen der „Neuen Rechten“ ein besonderes Augenmerk zu schenken. Der Workshop beschäftigt sich mit der „Neuen Rechten“, ihren Strategien und erklärt den Teilnehmer*innen, was Katja Krasavice („Sex Tape“) und Lederhosen mit Rechtsextremismus zu tun haben.

Benjamin Kandler

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
PMK-Prävention Polizeipräsidium
Westhessen.



WWW.POLIZEI.HESSEN.DE



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**

IDEOLOGIEN DER UNGLEICHWERTIGKEIT IN DER EINWANDERUNGS- GESELLSCHAFT



Was sind die Ursachen, Motive und Formen rechtsnationalistischer Mobilisierungen nicht nur unter Menschen mit Türkeibezug? Und welche Handlungsmöglichkeiten hat politische Bildung angesichts der Tatsache, dass transnationale Extremismen nicht nur durch gesellschaftliche Verhältnisse in Deutschland, sondern auch durch Dynamiken und Konflikte in anderen Ländern geprägt sind?



Prof. Dr. Kemal Bozay

Professor für Soziale Arbeit und
Sozialwissenschaften an der IUBH
Internationale Hochschule Düsseldorf



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**

MÄDELSACHE - FRAUEN IN DER EXTREM RECHTEN SZENE



Seit einigen Jahren treten Frauen in der männerdominierten neonazistischen Bewegung zunehmend selbstbewusster auf. Sie kandidieren für die NPD, organisieren Demonstrationen, führen Kassenbücher und kümmern sich um die Erziehung des rechten Nachwuchses. Vor allem aber sind sie bestrebt, rechtsradikale Politik unter dem Deckmantel von sozialen Themen wie Naturheilkunde, Ökologie, Kindergeld und Hartz IV auf kommunaler Ebene zu verankern.



© L. Schmidt

Andrea Röpke

Politologin, freie Journalistin und Buchautorin mit dem Schwerpunkt Rechtsextremismus.



12.45-16.00 UHR



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS - STAMMTISCHKÄMPFER* INNEN AUSBILDUNG



Wir alle kennen das: Gerade in Wahlkampfzeiten haben Stammtischparolen Hochkonjunktur. In diesem interaktiven Online-Workshop werden diese rechten und oft rassistischen Parolen analysiert. Mit theoretischem Input und in Diskussionsrunden lernen die Teilnehmenden, Stammtischparolen Paroli zu bieten.



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS



WWW.AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**

DIE EXTREME RECHTE IN EUROPAS PARLAMENTEN



Schon lange sind extrem rechte Parteien in den Parlamenten Europas und im gemeinsamen Europäischen Parlament angekommen. In einigen Staaten sind sie in Regierungsverantwortung und krepeln Gesellschaft, Politik und Kultur autoritär um, in anderen treiben sie als Opposition konservative und andere Regierungsparteien mit ihren Anliegen vor sich her. Und im Europäischen Parlament passiert vermeintlich Absurdes: Die diversen Nationalist:innen kooperieren immer enger miteinander, bilden Fraktionen und gründen gemeinsame Parteien und Stiftungen.



Jan Rettig

ist Politikwissenschaftler.
Er forscht und schreibt zu
extrem rechten Parteien.

12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**



HIDDEN CODES - EIN MOBILE GAME ZUR RADIKALISIERUNGS- PRÄVENTION



Hidden Codes ist ein Mobile Game zur Nutzung im schulischen Kontext. Das neue und innovative Game der Bildungsstätte Anne Frank versucht spielerisch Jugendliche zu befähigen Tendenzen von Radikalisierung zu erkennen und Handlungsoptionen aufzuzeigen. Im Workshop werden die inhaltlichen und didaktischen Schwerpunkte des Games, sowie die Anwendung im schulischen Kontext näher gebracht.



WWW.HIDDEN-CODES.DE



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**

DIE EXTREME RECHTE IN BAYERN: IDEOLOGIE, STRUKTUREN UND NETZWERKE



Seit einigen Jahren befindet sich die extreme Rechte – nicht nur – in Bayern in einer Phase mit vielen Dynamiken und Bewegungen. Was sind die zentralen Ideologieelemente der extremen Rechten? Wie verbreitet sind extrem rechte Einstellungsmuster und wie lassen sie sich mobilisieren? Welche Akteur:innen, Parteien, Organisationen und Netzwerke der extremen Rechten spielen eine Rolle? Im Workshop soll diesen Fragen nachgegangen werden, ebenso besteht die Möglichkeit, gemeinsam demokratische Handlungsansätze im schulischen Umfeld zu diskutieren.

Der Workshop wird von einem Mitarbeiter der Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern durchgeführt.



WWW.LKS-BAYERN.DE



12.45-16.00 UHR



**WORK
SHOP**



POLIZEI UND RECHTS- EXTREMISMUS - ANNÄHERUNG AN EIN KOMPLEXES THEMA



Fast im Wochentakt thematisieren Medienberichte in den vergangenen fünf Jahren tatsächliche oder vermeintliche rechtsextreme Erscheinungsformen und Vorfälle in deutschen Polizeibehörden. Vorkommnisse sind aus vielen Ländern und aus verschiedensten Organisationsebenen berichtet worden: Auszubildende im mittleren Dienst, Studierende des gehobenen Dienstes an den Polizeifachhochschulen traten genauso in Erscheinung wie Angehörige von Spezialeinsatzkräften oder ganz normaler Polizeidienststellen. Was ist los bei der deutschen Polizei? Stimmt das mediale Bild? Wie können die Vorfälle erklärt werden und was ist zu tun?



Prof. Dr. Christoph Kopke
Professor für Politikwissenschaft
und Zeitgeschichte am Fachbereich
Polizei und Sicherheitsmanage-
ment der Hochschule für Wirtschaft
und Recht (HWR) Berlin.





28.09.2021



ANSPRECHPERSONEN

Bayern: Richard Wilde, richard.wilde@sor-smc-bayern.de

Hessen: Sabrina Becker, sbecker@bs-anne-frank.de

PRESENTED BY

Eine gemeinsame Veranstaltung der Landeskoordinationen Bayern und Hessen



in Trägerschaft des



in Trägerschaft der



unterstützt durch



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**

Schule ohne Rassismus –
Schule mit Courage in Hessen
wird unterstützt durch das
Hessische Kultusministerium.

in Kooperation mit der Bundeskoordination von



Lernziel Gleichwertigkeit gefördert durch die

